

Auszug aus dem Sitzungsbuch des Stadtrates Miltenberg

über die Sitzung des Stadtrates am 25.09.2019

Tagesordnungspunkt: 58 - öffentlich -

Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages mit der Energieversorgung Miltenberg-Bürgstadt GmbH & Co. KG

Beschluss

Ja 17 Nein 0

Der vorliegende Entwurf des Konzessionsvertrages mit der Energieversorgung Miltenberg-Bürgstadt GmbH & Co. KG über die Bereitstellung des Netzes und die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zur Versorgung mit elektrischer Energie für das Stadtgebiet und den Stadtteil Breitendiel – Anlage 1 zu diesem Protokoll – wird genehmigt.

Tagesordnungspunkt: 59 - öffentlich -

Volkshochschulsatzung; Aufhebung bzw. Änderung

Beschluss

Ja 16 Nein 2

Auf Grund der Art 23 und 24 Abs. 1 Ziffer 1 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 1 Abs. 38 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist erlässt die Stadt Miltenberg folgende

S a t z u n g

für die Volkshochschule Miltenberg und Umgebung

(Anmerkung: Aus Platzgründen verzichten wir darauf, den Satzungstext hier abzdrukken. Sie finden die neue Satzung in unserem Internetangebot unter www.miltenberg.de/Rathaus & Bürgerservice/Satzungen)

Tagesordnungspunkt: 60 - öffentlich -

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Bürgermeister Demel gibt bekannt, dass der Stadtrat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 26.06.2019 folgenden Beschluss gefasst hat:

Auftragsvergabe für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung; Umrüstung Setzgasse bis Burgweg durch LED-Beleuchtungstechnik (2.Abschnitt).

Der Auftrag für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung durch LED-Beleuchtungstechnik im Bereich zwischen Setzgasse und Burgweg (2. Abschnitt) wird an die mindestbietende Firma EMB Energieversorgung Miltenberg-Bürgstadt GmbH & Co. KG zum Brutto-Angebotspreis von 165.704,17 € vergeben.

In der nichtöffentlichen Sitzung am 08.07.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Architekten- und Ingenieurverträge zum Neubau der KiTAKlostergarten:

Beauftragung von Stufe 2 (Leistungsphasen 3 und 4) für alle Planer

Die Baumaßnahme für eine Kindertagesstätte mit Familienzentrum im Klostergarten wird unter Berücksichtigung der heute vorgestellten Kosten- und Finanzierungspläne weitergeführt, wobei sich die Stadt ausdrücklich die Nutzung weiterer Einsparpotentiale vorbehält, die im Zuge der Leistungsphase 3 noch zu diskutieren sind.

Die Verwaltung wird beauftragt, gegenüber folgenden Architektur- und Ingenieurbüros die Planungsstufe 2 (Leistungsphase 3 und 4) freizugeben:

| | |
|---|------------------------------------|
| Bez + Kock, Stuttgart | Architektenvertrag – Gebäude – |
| Jochen Köber, Stuttgart | Architektenvertrag – Freianlagen – |
| Merz, Kley & Partner, Dornbirn | Tragwerksplanung |
| Walter Sattes, Seinsheim Küchenplanung | Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und |
| Helmut Langer, Eisenfeld | Elektrotechnik |
| Büro Golisch, Lorsch | Bauphysik |
| Büro Renninger, Essfeld | Brandschutznachweis |
| Büro Rassek & Partner, Würzburg | Prüfung des Brandschutznachweises |
| TÜV | SiGeKo |

Vorgezogene Beauftragung der archäologischen Grabungen und der Erdarbeiten (alle Leistungsphasen)

Nachdem es vom Bauablauf her gesehen sinnvoll ist, die vorgeschriebenen archäologischen Untersuchungen/Grabungsarbeiten und die Erdarbeiten kombiniert durchzuführen, wird vorgeschlagen, für diese beiden Teilbereiche schon jetzt die Planungsaufträge an Bez + Kock zu vergeben und zwar für alle Leistungsphasen (bis LP 8).